

## **Bericht über die Sonderausstellung „Deutschsprachige Lehr- und Handbücher zur Agrarwirtschaft in den Tropen und Subtropen aus 12 Jahrzehnten“ aus den Beständen der Bibliothek des Deutschen Instituts für tropische und subtropische Landwirtschaft (DITSL) in Witzenhausen**

**Peter Wolff**\*<sup>1</sup>, **Eckhard Baum**<sup>2</sup> und **Claudia Blau**<sup>2</sup>

**Keywords:** Text- and handbooks exhibition, agriculture in the tropics and subtropics  
**Stichworte:** Lehr- und Handbuchausstellung, Agrarwirtschaft in den Tropen und Subtropen

### **1 Einführung**

Anlässlich des Deutschen Tropentages 2002, der hundertjährigen Wiederkehr der Errichtung des ersten Gewächshauses für tropische Nutzpflanzen in Witzenhausen, des Tages der Kulturpflanze und der Kürbismesse präsentierte die Bibliothek des Deutschen Instituts für tropische und subtropische Landwirtschaft (DITSL) im Oktober 2002 eine Sonderausstellung zum Thema „Deutschsprachige Lehr- und Handbücher zur Agrarwirtschaft in den Tropen und Subtropen“.

Die Ausstellung zeigte über 80 der von 1876 bis heute erschienenen deutschsprachigen Lehr- und Handbücher (Anlage 1). Darüber hinaus wurden beispielhaft einige Exemplare der Zeitschrift „Der Tropenpflanzer“ und ihrer Beihefte ausgestellt. Diese Zeitschrift einschließlich ihrer Beihefte wurde von 1897 bis 1944 vom Kolonial-Wirtschaftlichen Komitee herausgeben. Sie stellte eine wesentliche, oft die einzige fachliche Informationsquelle dar für alle, die sich mit der kolonialen Landwirtschaft befassten. Sie ergänzte und aktualisierte das in den Lehr- und Handbüchern festgehaltene Wissen zur Agrarwirtschaft in den Tropen und Subtropen. Aus Platzmangel konnten die zahlreichen vor allem nach 1955 erschienen Monographien zu speziellen Fragestellungen nicht ausgestellt werden. Dabei hätten es viele durchaus verdient, in einer solchen Ausstellung präsentiert zu werden. Als Beispiel sei die Monographienreihe über wirtschaftlich bedeutende tropische Nutzpflanzen genannt, die von der Firma Ruhrstickstoff herausgegeben wurde. Diese ersetzte bis Ende der 60er Jahre oft die fehlenden aktuellen Lehrbücher.

### **2 Aufgabe und Bedeutung von Lehr- und Handbüchern**

Die Ausstellung wollte dem Besucher vermitteln, dass Lehr- und Handbücher auch früher unentbehrliche Hilfsmittel für Lehrende und Lernende gewesen sind. Sie dienten der

---

\* corresponding author

<sup>1</sup> Heiligenstädter Weg 5, D-37213 Witzenhausen, Germany

<sup>2</sup> c/o DITSL, Steinstrasse 19, D-37213 Witzenhausen, Germany

Vorbereitung auf berufliche und andere Tätigkeiten, die besonderer und spezialisierter Kenntnisse und Fertigkeiten bedurften. Die Bedeutung der Lehrbücher, vor allem aber der Handbücher bleibt über die Ausbildung hinaus auch während der Berufsausübung erhalten. Dies trifft nicht zuletzt für Tätigkeiten in der Agrarwirtschaft der Tropen und Subtropen zu, denn oft liegen die Tätigkeitsfelder weit von den Informationszentren entfernt und der Zugang zu fachlichen Informationen ist nicht selten erschwert. Auch im Zeitalter des Internet trifft dies noch immer zu. Heute werden zunehmend „Lehrbücher“ in elektronischer Form angeboten, kaum aber für Spezialgebiete, wie es die Landwirtschaft in den Tropen und Subtropen darstellt.

Im Gegensatz zu den Handbüchern, d.h. den systematisch und lexikalisch aufgebauten Nachschlagewerken eines bestimmten Sachgebietes, sind Lehrbücher sachgerechte, systematisch und didaktisch aufgebaute Darstellungen eines Wissensgebietes. Lehrbücher sind i.d.R. unter Berücksichtigung lernpsychologischer Erkenntnisse, auf die jeweilige Stufe der Ausbildung ausgerichtet. An dieser Definition müssen sich die einzelnen Lehr- und Handbücher und insbesondere deren Autoren im Hinblick auf das vorgelegte Produkt messen lassen. Eine entsprechende Wertung der ausgestellten Lehr- und Handbücher hätte allerdings den Rahmen der Ausstellung gesprengt.

### **3 Die Ausstellung**

#### **3.1 Konzept und Umsetzung**

Die nunmehr über 100 Jahre alte Bibliothek des Deutschen Instituts für tropische und subtropische Landwirtschaft, die auf die Agrarwirtschaft in den Tropen und Subtropen spezialisiert ist, verfügt heute neben den wichtigsten Fachzeitschriften über einen Buchbestand von ca. 40.000 Bänden. Von den Anfängen bis heute diente die Sammlung vornehmlich der Literaturversorgung der Teilnehmer und Teilnehmerinnen von Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen am Standort Witzenhausen, sowie den dort tätigen Agrarwissenschaftlern. Entsprechend befindet sich im Bestand der Bibliothek eine weitgehend vollständige Sammlung aus unterschiedlichen Zeitepochen. Im Vergleich sind die Lehr- und Handbücher eine Fundgrube für die historische Betrachtung der Entwicklung des Sachgebietes einschließlich der Forschungsschwerpunkte und -ansätze.

Zur Darstellung der historischen Entwicklung der deutschsprachigen Lehr- und Handbücher der Agrarwirtschaft in den Tropen und Subtropen wurden diese in den Kontext der zeitgeschichtlichen Entwicklung gestellt. Damit ergab sich folgendes Ordnungsschema:

- (a) die deutsche Vorkolonialzeit (<1884);
- (b) der Zeitraum der deutschen Kolonialzeit (1884-1918);
- (c) der Zeitraum der „Nachkolonialzeit“ (1919-1945) und
- (d) der Zeitraum der Entwicklungszusammenarbeit (1955 bis heute).

Über 80 Lehr- und Handbücher wurden aus dem Bestand der Bibliothek des Deutschen Instituts für tropische und subtropische Landwirtschaft ausgewählt und den Besuchern zur Einsicht präsentiert. Beispielhaft für die vorkoloniale Zeit wurde das Werk von Zippel

mit seinen drei „Abteilungen“ ausgestellt. Die Kolonialzeit war mit 28, die nachkoloniale Zeit mit 21 und die Zeit der Entwicklungszusammenarbeit mit 29 Lehr- und Handbüchern vertreten. Die bibliographischen Angaben zu den ausgestellten Lehr- und Handbüchern finden sich im Anhang.

Die Ausstellung wollte die Besucher aber nicht nur mit den Lehr- und Handbüchern selbst vertraut machen, sondern auch mit den Autoren. Kurzbiographien, soweit die entsprechenden Daten zu ermitteln waren, ergänzten die Präsentation der Werke.

### **3.2 Erkenntnisgewinn: Lehr- und Handbücher sind mehr als nur Fachbücher**

Während der Vorbereitungen zur Ausstellung wurde sehr bald deutlich, dass Lehr- und Handbücher verschiedener Zeitepochen mehr sind als nur Fachbücher. Sie sind Spiegelbilder des Interesses an einem Wissens- bzw. Sachgebiet, des technischen und wissenschaftlichen Fortschritts einer Epoche und der Entwicklung und des Wandels agrarwirtschaftlicher Methoden. Auf Schrifttafeln wurde dieser Tatbestand erläutert. So konnten die Besucher bei der vergleichenden Betrachtung der Werke unterschiedlicher Zeitepochen unschwer die Entwicklung einzelner Fach- und Sachgebiete nachvollziehen und vielfältige, über das spezifische Fachwissen hinausgehende Erkenntnisse gewinnen.

Lehr- und Handbücher sind verständlicherweise immer dann verfasst und verlegt worden, wenn bei einer größeren Gruppe von Menschen ein Bedarf für den Erwerb und die Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten vorlag. Das Spektrum und die Vielzahl der in einer Zeitepoche verlegten Lehr- und Handbücher belegt damit das allgemeine Interesse an den Wissens- bzw. Sachgebieten zu dieser Zeit. So stieg z.B. die Nachfrage nach deutschsprachigen Lehr- und Handbüchern zur Agrarwirtschaft in den Tropen und Subtropen mit dem Eintritt Deutschlands in den Kreis der Kolonialmächte ab 1884 sprunghaft an. Es flachte naturgemäß während des ersten Weltkrieges deutlich ab. Doch schon bald danach nahm das Interesse wieder zu. Ursache war die faktisch bis 1945 in weiten Kreisen genährte Hoffnung auf Rückgabe der Kolonien. Danach fiel das Interesse auf einen Nullpunkt. Mitte der fünfziger Jahre, als im politischen und wirtschaftlichen Geschehen die Entwicklungsländer eine immer größere Rolle zu spielen begannen, nahm die Zahl der herausgegebenen Lehr- und Handbücher wieder zu. Das Interesse an und die Beschäftigung mit der Agrarwirtschaft in den Tropen und Subtropen stieg danach ständig. In jüngster Zeit ist wieder ein Rückgang in der Zahl der verlegten deutschsprachigen Lehr- und Handbücher zu beobachten. Dieser verläuft parallel zur Abnahme der Zahl der Agrarstudenten an deutschen Hochschulen, die sich für Tätigkeiten in tropischen/subtropischen Regionen interessieren bzw. dort berufliche Chancen sehen. Dieser Rückgang hängt ohne Zweifel auch damit zusammen, dass die englische Sprache in der Kommunikation der Entwicklungszusammenarbeit und der internationalen Agrarforschung eine vorherrschende Stellung eingenommen hat. Als Folge davon werden heute Lehr- und Handbücher auch von deutschsprachigen Autoren zunehmend in Englisch verfasst.

Als Spiegelbilder des technischen und wissenschaftlichen Fortschritts einer Epoche vermitteln Lehr- und Handbücher eine sachgerechte und systematische Darstellung eines Wissens- bzw. Sachgebietes auf der Grundlage des Erkenntnisstandes, wie er zum Zeit-

punkt des Abfassens vorlag. So baute beispielsweise Semler (1886-1888) sein Handbuch noch weitgehend auf seinen eigenen Erfahrungen und Beobachtungen während seiner Forschungsreisen auf. Wohltmann (1891) dagegen unternahm es mit seinem Handbuch der Tropischen Agrikultur, dieses Sachgebiet allgemein von einer mehr wissenschaftlichen Seite aus zu beleuchten. Seine entsprechenden Versuche im 1. Band seines Handbuches sind allerdings noch sehr vorsichtig und nicht immer überzeugend ausgefallen. Leider ist der geplante zweite Band nie erschienen. Die Ursache dürfte vor allem im Mangel an wissenschaftlich belegten Erkenntnissen liegen. Vermutlich war aber auch schon damals ein einzelner Autor überfordert, als Einzelner ein Handbuch eines so umfangreichen Sachgebietes, wie es die Agrarwirtschaft in den Tropen und Subtropen darstellt, herauszugeben.

Erst mit der Entwicklung des landwirtschaftlichen Versuchswesens in den Tropen und Subtropen fanden zunehmend wissenschaftliche Erkenntnisse Eingang. Dies belegt das von Schmidt und Marcus 1943 herausgegebene zweibändige Handbuch der tropischen und subtropischen Landwirtschaft, das wesentlich fundierter ausfiel. Die beiden Herausgeber wurden von vierzig Mitautoren unterstützt, die als Spezialisten die Bearbeitung einzelner Sachgebiete übernahmen. Die große Zahl der Mitautoren macht zugleich die beachtliche Zunahme deutschsprachiger Spezialisten deutlich. Auch die im Unterschied zu Semler und Wohltmann bei Schmidt und Marcus wesentlich umfangreicheren Literaturangaben dokumentieren die Zunahme wissenschaftlich begründeter Erkenntnisse. Ein Vergleich des Handbuchs von Schmidt und Marcus mit der 2. Auflage des Handbuchs von Blanckenburg und Cremer (1982/1998) zeigt den enormen technisch-wissenschaftlichen Fortschritt, den die Agrarwirtschaften in den Tropen und Subtropen, vor allem in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts, durchlaufen haben. Allerdings wird auch deutlich, wieviele Probleme nach wie vor einer Lösung harren.

Ebenso zeigt der Vergleich der Lehr- und Handbücher über die Zeit, wie die tropische Landwirtschaft im Verlauf des 20. Jahrhunderts sich von einer rein empirischen Wirtschaftsweise auf wissenschaftlich begründete Methoden umstellte. Nach dem ursprünglich praktizierten Raubbau begann sie sich Schritt für Schritt rationellen Wirtschaftsmethoden zuzuwenden. In der landwirtschaftlichen Forschung waren die seit langer Zeit im Besitz der Engländer und Holländer befindlichen Kolonien zunächst führend. Deutschland versuchte Anschluss zu gewinnen, indem es sich zunächst die vorliegenden Erfahrungen und wissenschaftlichen Erkenntnisse zu Nutze machte. Dabei übernahm das Kolonial-Wirtschaftliche Komitee seit der Jahrhundertwende bis zum zweiten Weltkrieg eine führende Rolle. Es organisierte und finanzierte zahlreiche fachwissenschaftliche Expeditionen und Studienreisen und publizierte die Ergebnisse.

Insgesamt bewirkten die in den Publikationen zusammengefassten Erfahrungen und Erkenntnisse einen stetigen Wandel der Landnutzung in den Tropen und Subtropen. Allerdings kann dieser nicht immer positiv bewertet werden. So zeigen die Lehr- und Handbücher auch, dass die Entwicklung der agrarwirtschaftlichen Methodik nicht immer im Einklang mit ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Erfordernissen einer nachhaltigen Landnutzung in den Tropen und Subtropen stand. Die internationalen

Bemühungen diesen Mangel zu beseitigen nehmen in jüngerer Zeit einen herausragenden Platz in den Lehr- und Handbüchern ein.

## **Anlage 1**

### **Ausgestellte deutschsprachige Lehr- und Handbücher zur Agrarwirtschaft in den Tropen und Subtropen**

#### **Lehr- und Handbücher der vorkolonialen Zeit (< 1884)**

Zippel, H., 1876: Ausländische Kulturpflanzen : in farbigen Wandtafeln mit erläuterndem Text. Zeichnungen von K. Bollmann. - Druck und Verlag von Friedrich Vieweg und Sohn, Braunschweig

1. Abteilung Text. 1876 (4., neu bearbeitete Aufl. 1899)

2. Abteilung Text. (3., vielfach verbesserte und vermehrte Aufl. 1986)

3. Abteilung Text. 1889

#### **Lehr- und Handbücher der Kolonialzeit (1884-1919)**

Freiherr von Hammerstein, 1886: Der tropische Landbau. Anleitung zur Plantagenwirtschaft und zum Anbau der einzelnen tropischen Kulturgewächse mit besonderer Rücksicht auf die deutschen Kolonien.- Verlag Paul Parey, Berlin

Semler, H., 1886: Die Tropische Agricultur. Ein Handbuch für Pflanzler und Kaufleute.- 1. Band. Hinstorff'sche Hofbuchhandlung, Wismar

Semler, H., 1887: Die Tropische Agricultur. Ein Handbuch für Pflanzler und Kaufleute.- 2. Band. Hinstorff'sche Hofbuchhandlung, Wismar

Semler, H., 1888: Die Tropische Agricultur. Ein Handbuch für Pflanzler und Kaufleute.- 3. Band. Hinstorff'sche Hofbuchhandlung, Wismar

Semler, H., 1892: Die Tropische Agricultur. Ein Handbuch für Pflanzler und Kaufleute.- 4. Band. Hinstorff'sche Hofbuchhandlung, Wismar (Dieser Band wie auch die zweite Auflage von Hindorf und Warburg herausgegeben.)

Rieck, H., 1887: Praktische Anleitung zur Kultivation subtropischer Gebiete, nach eigener Erfahrung, besonders in Südost-Australien.- Verlag R. Oldenbourg, München und Leipzig

Wohltmann, F., 1892: Handbuch der Tropischen Agrikultur für die deutschen Kolonien in Afrika auf wissenschaftlicher und praktischer Grundlage. Band 1: Die natürlichen Faktoren der tropischen Agrikultur und die Merkmale ihrer Beurteilung.- Leipzig (ein zweiter Band ist nicht erschienen)

Engler, A., 1895: Die Pflanzenwelt Ost-Afrikas und der Nachbargebiete. Deutsch-Ost-Afrika. Wissenschaftliche Forschungsergebnisse über Land und Leute unseres ostafrikanischen Schutzgebietes und der angrenzenden Länder. Band 5.- Geographische Verlagshandlung Dietrich Reimer, Berlin

Theil A. Grundzüge der Pflanzenverbreitung in Deutsch-Ost-Afrika und den Nachbargebieten

Theil B. Die Nutzpflanzen Ost-Afrikas (Hrsg. A. Engler)

Theil C. Verzeichniss der bis jetzt aus Ost-Afrika bekannt gewordenen Pflanzen  
(Hrsg. A. Engler)

- Sadebeck, R., 1899: Die Kulturgewächse der deutschen Kolonien und ihre Erzeugnisse.-  
Verlag Gustav Fischer, Jena
- Hermann, E., 1900: Viehzucht und Bodenkultur in Südwestafrika. Zugleich Ratgeber für  
Auswanderer. - Deutscher Kolonial-Verlag, Berlin
- Rackow, H., 1900: Tropische Agricultur. Praktische Anleitung zur Beschaffung und An-  
wendung der Gebrauchsgegenstände für den tropischen Ackerbau.- Deutscher  
Kolonial-Verlag (G. Meinecke), Berlin
- Warburg, O., 1900: Die Kautschukpflanzen und ihre Kultur.- Selbstverlag Kolonial-  
Wirtschaftliches Komitee, Berlin
- Müller, R., 1903: Studien und Beiträge zur Geographie der Wirtschaftstiere. 1. Band  
Die geographische Verbreitung der Wirtschaftstiere mit besonderer Berücksich-  
tigung der Tropenländer.- Verlag von M. Heinsius Nachfolger, Leipzig
- Kindt, L., 1904: Die Kultur des Kakaobaumes und seine Schädlinge.- Verlag von C.  
Boysen, Hamburg
- Wohltmann, F., 1904: 120 Kultur- und Vegetationsbilder aus unseren deutschen Kolo-  
nien. - Wilhelm Süsserott, Berlin
- Zietlow, E., 1904: Subtropische Agrikultur. Ein Handbuch für Kolonisten und Pflanzler.-  
Verlag Dr. Seele & Co., Leipzig
- Fesca, M., 1904: Der Pflanzenbau in den Tropen und Subtropen, Teil 1. - Band 7  
Süsserotts Kolonialbibliothek. Verlag von Wilhelm Süsserott, Berlin
- Fesca, M., 1907: Der Pflanzenbau in den Tropen und Subtropen, Teil 2. - Band 8  
Süsserotts Kolonialbibliothek. Verlag von Wilhelm Süsserott, Berlin
- Fesca, M., 1911: Der Pflanzenbau in den Tropen und Subtropen, Teil 3. - Band 20  
Süsserotts Kolonialbibliothek. Verlag von Wilhelm Süsserott, Berlin
- Tobler, Fr., 1907: Kolonialbotanik.- Bändchen 184 Aus Natur und Geisteswelt. Samm-  
lung wissenschaftlich-gemeinverständlicher Darstellungen. Druck und Verlag von  
B.G. Teubner, Leipzig
- Rickmann, W., 1908: Tierzucht und Tierkrankheiten in Deutsch-Südwestafrika. - Ver-  
lagsbuchhandlung von Richard Schoetz, Berlin
- Warburg, O. und J.E. van Someren-Brand (Hrsg.), 1908: Kulturpflanzen der Weltwirt-  
schaft. - Voigtländer, Leipzig
- Winkler, H., 1912: Botanisches Hilfsbuch für Pflanzler, Kolonialbeamte, Tropenkaufleute  
und Forschungsreisende.- Hinstorff, Wismar
- Schlettwein, C., 1913: Viehzucht in den Tropen und Subtropen.- Süsserotts Kolonialbi-  
bliothek Band 26. Wilhelm Süsserott, Berlin
- Sokolowsky, A., 1913: Die Tierwelt der Tropen und ihre Verwertung.- Verlag Fr. W.  
Thaden, Hamburg

- Fruwirth, C., 1914: Die Züchtung kolonialer Gewächse.- Band V des Handbuches der landwirtschaftlichen Pflanzenzüchtung von C. Fruwirth. (Die zweite, gänzlich neubearbeitete Auflage erschien 1923).- Verlagsbuchhandlung Paul Parey, Berlin
- Schröter, K., 1914: Die Haustierzucht in den Tropen und Subtropen.- Deutsche Tropen-Bibliothek Bd. 6. Verlag von Fr. W. Thaden, Hamburg
- Zacher, F., 1914: Die wichtigsten Krankheiten und Schädlinge der tropischen Kulturpflanzen und ihre Bekämpfung. Band 1.- Verlag Fr. W. Thaden, Hamburg

### **Lehr- und Handbücher der nachkolonialen Zeit (1919-1945)**

- Mense, C. (Hrsg.), 1921: Handbuch der Tropen-Krankheiten (2. Aufl.) Band 6: Knuth, P. und P. J. du Toit: Tropen-Krankheiten der Haustiere.- Verlag von Johann Ambrosius Barth, Leipzig
- Sabalitschka, Th., 1923: Heil, Genuß-, Gewürz- und Farbstoffe aus den Tropen und ihre Veredelung.- Sammlung Götschen Nr. 874. Verlag Walter de Gruyter & Co., Berlin und Leipzig
- Hindorf, R., 1925: Der Sisalbau in Deutsch-Ostafrika.-Dietrich Reimer, Berlin
- Zimmermann, A., 1926: Kaffee.- Bangerts Ausland-Bücherei Nr. 27, Reihe Wohltmann-Bücher Bd. 4. Deutscher Auslandsverlag Walter Bangert, Hamburg
- Sprecher von Bernegg, A., 1929: Tropische und subtropische Weltwirtschaftspflanzen : ihre Geschichte, Kultur und volkswirtschaftliche Bedeutung. I. Teil Stärke- und Zuckerpflanzen.- Verlag von Ferdinand Enke, Stuttgart
- Sprecher von Bernegg, A., 1929: Tropische und subtropische Weltwirtschaftspflanzen : ihre Geschichte, Kultur und volkswirtschaftliche Bedeutung. II. Teil Ölpflanzen.- Verlag von Ferdinand Enke, Stuttgart
- Sprecher von Bernegg, A., 1934: Tropische und subtropische Weltwirtschaftspflanzen : ihre Geschichte, Kultur und volkswirtschaftliche Bedeutung. III. Teil Genusspflanzen, 1. Band Kakao und Kola.- Verlag von Ferdinand Enke, Stuttgart
- Sprecher von Bernegg, A., 1934: Tropische und subtropische Weltwirtschaftspflanzen : ihre Geschichte, Kultur und volkswirtschaftliche Bedeutung. III. Teil Genusspflanzen, 2. Band Kaffee und Guaraná .- Verlag von Ferdinand Enke, Stuttgart
- Sprecher von Bernegg, A., 1936: Tropische und subtropische Weltwirtschaftspflanzen : ihre Geschichte, Kultur und volkswirtschaftliche Bedeutung. III. Teil Genusspflanzen, 3. Band Der Teestrauch und der Tee. Die Mate- oder Paraguaytee-pflanze.- Verlag von Ferdinand Enke, Stuttgart
- Arnold, G., 1930: Neues Handbuch der Tropischen Agrikultur. 1. Band: Die Grundlagen und die Bewirtschaftung von Tropenfarmen.- Tropenverlag Fr. W. Thaden, Hamburg
- Arnold, G., 1930: Neues Handbuch der Tropischen Agrikultur. 2. Band. Tropenverlag Fr. W. Thaden, Hamburg

- Arnold, G., 1930: Neues Handbuch der Tropischen Agrikultur. 3. Band. Tropenverlag Fr. W. Thaden, Hamburg
- Vageler, P., 1930: Grundriss der tropischen und subtropischen Bodenkunde für Pflanze und Studierende. - Verlagsges. für Ackerbau, Berlin
- Feldmann, W., 1941: Leitfaden für den Pflanzenbau in den Tropen und Subtropen. Bd. 1, Allgemeine Anbaubedingungen in den Tropen und Subtropen.- Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart (mehr nicht erschienen)
- Obst, E. (Hrsg.), 1941: Afrika. Handbuch der praktischen Kolonialwissenschaften.- Band IX: Ostertag, R. von und G. Kulenkampff, 1941: Tierseuchen und Herdenkrankheiten in Afrika.- Verlag Walter de Gruyter & Co., Berlin
- Obst, E. (Hrsg.), 1942: Afrika. Handbuch der praktischen Kolonialwissenschaften.- Band VIII: Schmidt, Geo A.; Marcus, A.; Böckler, W.; Berger-Landefeldt, U. und W. Unteutsch, 1942: Die landwirtschaftlichen Nutzpflanzen Afrikas.- Morstatt, H., 1942: Krankheiten und tierische Schädlinge der Nutzpflanzen Afrikas.- Verlag Walter de Gruyter & Co., Berlin
- Tobler, F. und H. Ulbricht, 1942: Koloniale Nutzpflanzen. Ein Lehr- und Nachschlagewerk.- Verlag S. Hirzel, Leipzig
- VDI (Hrsg.), 1942: Tropen- und Kolonialtechnik in 27 Beiträgen.- VDI-Verlag, Berlin
- Schmidt, G.A. und A. Marcus, 1943 (Hrsg.): Handbuch der tropischen und subtropischen Landwirtschaft, 1. Band.- Verlag von E.S. Mittler & Sohn, Berlin
- Schmidt, G.A. und A. Marcus, 1943 (Hrsg.): Handbuch der tropischen und subtropischen Landwirtschaft, 2. Band.- Verlag von E.S. Mittler & Sohn, Berlin
- Staffe, A., 1944: Die Akklimatisation der Haustiere in den afrikanischen Tropen.- Kolonialwissenschaftliche Forschungen Band 4. Verlag von E. S. Mittler & Sohn, Berlin

### **Lehr- und Handbücher in der Zeit der Entwicklungszusammenarbeit (1955 bis heute)**

- Boettger, C. R., 1958: Die Haustiere Afrikas. Ihre Herkunft, Bedeutung und Aussichten bei der weiteren wirtschaftlichen Erschließung des Kontinents.- VEB Gustav Fischer Verlag, Jena
- Piekenbrock, P., 1958: Vegetation und Pflanzenbau in den Tropen.- Nr. 7 der Schriftenreihe der Deutschen Afrika-Gesellschaft. Selbstverlag Deutsche Afrika-Gesellschaft, Bonn
- Esdorn, I., 1961: Die Nutzpflanzen der Tropen und Subtropen der Weltwirtschaft.- Stuttgart (2. Auflage mit Helmut Pirson 1973)
- Fröhlich, G., 1963: Pflanzenschutz in den Tropen. Wissenschaftliche Zeitschrift der Karl-Marx-Universität Leipzig Mathematisch-Naturwissenschaftliche Reihe Sonderband III- VEB Offizin Andersen Nexö, Leipzig (2. neubearbeitete und erweiterte Auflage erschien 1974 bei Harri Deutsch, Zürich)

- Kreeb, K., 1964: Ökologische Grundlagen der Bewässerungskulturen in den Subtropen.- Gustav Fischer Verlag, Stuttgart
- Andreae, B., 1965: Die Bodenfruchtbarkeit in den Tropen. Nutzbarmachung und Erhaltung. Betriebswirtschaftliche Überlegungen für die Arbeit in Entwicklungsländern.- Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin
- Blanckenburg, P.v. und H.D. Cremer, 1967: Handbuch der Landwirtschaft und Ernährung in den Entwicklungsländern. Bd. 1: Landwirtschaft in der wirtschaftlichen Entwicklung. Ernährung.- Verlag Ulmer, Stuttgart
- Blanckenburg, P.v. und H.D. Cremer, 1967: Handbuch der Landwirtschaft und Ernährung in den Entwicklungsländern. Bd. 2: Pflanzliche und tierische Produktion in den Tropen und Subtropen.- Verlag Ulmer, Stuttgart
- Franke, G., 1967: Nutzpflanzen der Tropen und Subtropen. Band I: Genußmittelliefernde Pflanzen. Kautschuk- und gummiliefernde Pflanzen. Öl- und fettliefernde Pflanzen. Knollen und Wurzelfrüchte.- S. Hirzel Verlag, Leipzig (2. Auflage 1974, 3. Auflage 1979, 4. Aufl. 1982)
- Franke, G., 1967: Nutzpflanzen der Tropen und Subtropen. Band II: Getreide. Obstliefernde Pflanzen. Faserpflanzen.- S. Hirzel Verlag, Leipzig (2. Aufl. 1976, 3. Aufl. 1981, 4. Aufl. 1984)
- Franke, G. (Hrsg.), 1978: Nutzpflanzen der Tropen und Subtropen. Band III: Pätzold, H.: Grasland und Feldfutterbau.- S. Hirzel Verlag, Leipzig (2. Aufl. 1986)
- Franke, G. (Hrsg.), 1980: Nutzpflanzen der Tropen und Subtropen. Band IV: Fuchs, A.: Pflanzenzüchtung.- S. Hirzel Verlag, Leipzig (2. Aufl. 1984)
- Schütt, P., 1972: Weltwirtschaftspflanzen. Herkunft, Anbauverhältnisse, Biologie und Verwendung der wichtigsten landwirtschaftlichen Nutzpflanzen.- Verlag Paul Parey, Berlin und Hamburg
- Franke, W., 1976: Nutzpflanzenkunde. Nutzbare Gewächse der gemäßigten Breiten, Subtropen und Tropen.- Georg Thieme Verlag, Stuttgart und New York (2. Auflage 1981, 3. Auflage 1985, 4. Auflage 1989, 5. Auflage 1992, 6. Auflage 1997)
- Rehm, S. und G. Espig, 1976: Die Kulturpflanzen der Tropen und Subtropen.- Ulmers Taschenhandbücher. Verlag Ulmer, Stuttgart (gebunden als 2., neubearbeitete Auflage 1984, 3., neubearbeitete Aufl. 1996)
- Andreae, B., 1977: Agrargeographie. Strukturzonen und Betriebsformen in der Weltlandwirtschaft.- Walter de Gruyter, Berlin und New York (Zweite, überarbeitete und stark erweiterte Auflage 1983)
- Brücher, H., 1977: Tropische Nutzpflanzen. Ursprung, Evolution und Domestikation.- Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg, New York
- Kranz, J.; Schmutterer, H. und W. Koch, 1979: Krankheiten, Schädlinge und Unkräuter im tropischen Pflanzenbau.- Verlag Paul Parey, Berlin und Hamburg

- Krause, R. und F. Lorenz, 1979: Bodenbearbeitung in den Tropen und Subtropen.- Herausgegeben von Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Eschborn
- Achtnich, W., 1980: Bewässerungslandbau. Agrotechnische Grundlagen der Bewässerungslandwirtschaft.- Verlag Ulmer, Stuttgart
- Andreae, B., 1980: Weltwirtschaftspflanzen im Wettbewerb. Ökonomischer Spielraum in ökologischen Grenzen. Eine produktbezogene Nutzpflanzengeographie.- Walter de Gruyter, Berlin und New York
- Blanckenburg, P.v. und H.-D. Cremer (Hrsg. des Gesamtwerkes): Handbuch der Landwirtschaft und Ernährung in den Entwicklungsländern.- Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart
- Bd. 1: Blanckenburg, P.v.(Hrsg.), 1982: Sozialökonomie der ländlichen Entwicklung.
- Bd. 2: Cremer, H.-D. (Hrsg.), 1983: Nahrung und Ernährung.
- Bd. 3: Rehm, S. .(Hrsg.), 1985. Grundlagen des Pflanzenbaues in den Tropen und Subtropen.
- Bd. 4: Rehm, S. .(Hrsg.), 1988: Spezieller Pflanzenbau in den Tropen und Subtropen.
- Bd. 5: Horst, P. und I. Reh, 1998: Tierzucht in den Tropen und Subtropen.
- Legel, S. (Hrsg.): Nutztiere der Tropen und Subtropen.- S. Hirzel Verlag, Leipzig und Stuttgart
- Bd. 1, 1989: Rinder
- Bd. 2, 1990: Büffel, Kamele, Schafe, Ziegen, Wildtiere
- Bd. 3, 1993: Pferde/Esel, Schweine, Elefanten, Geflügel, Bienen, Seidenspinner